



200800315201

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel	
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige			
3	Steuernummer			
4	Identifikationsnummer (soweit schon erhalten)			
An das Finanzamt				
5				
Allgemeine Angaben				
6	Steuerpflichtige Person –Name		Geburtsdatum	
7	Vorname			
8	Straße und Hausnummer			
9	Postleitzahl, Wohnort			
10	Wohnsitzstaaten			
11				
12	Staatsangehörigkeit			
13	Geburtsort			
14	Ausgeübter Beruf			
Bankverbindung - Bitte stets angeben -				
15	Kontonummer	Bankleitzahl		
16	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort			
17	Name eines von den Zeilen 6 und 7 abweichenden Kontoinhabers Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)			
Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2008				
18	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> lt. Anlage L		
19	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> lt. Anlage G	<input type="checkbox"/> lt. Anlage S	
20	Ausländische Einkünfte, die im Gewinn eines inländischen Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS	Anzahl	
21	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) V	Anzahl	
22	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 7 EStG	<input type="checkbox"/> lt. Anlage R (Zeilen 4 bis 19, 47 und 48)		
23	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG, soweit sie nicht dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/> lt. Anlage SO (Zeilen 7 bis 50 und 58 bis 61)		
Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)				18
24	Beschäftigung in	vom - bis	110	Arbeitslohn
25	Werbungskosten zu Zeile 24		111	
26	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, z. B. Zinsen aus Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Kapitalforderungen, die weder steuerfrei sind noch dem Steuerabzug unterlegen haben		132	Einnahmen
27	Werbungskosten zu Zeile 26		153	

Anzurechnende Steuern**18**Auf die inländischen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit
lt. Zeilen 18 und 19 entfallen

EUR

Ct

EUR

Ct

31	Kapitalertragsteuer	147			Zinsabschlag	176		
32	Quellensteuern nach der ZIV	156			Steuerabzugsbeträge nach § 50 a EStG	154		
33	Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152						

Antrag auf Veranlagung nach § 50 Abs. 5 EStG

Nur für Arbeitnehmer, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU oder des EWR sind

34 **Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen ☐ lt. Anlage N**Angaben zum Progressionsvorbehalt**

35	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen		EUR					
36	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50 a EStG unterliegen	+			123	EUR		
37	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 21 und 22 der Anlage N eingetragen)				124			
38	In Zeile 37 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG				177			
39	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 27 der Anlage N eingetragen)				120			

Sonstiges40 ☐ **Anlage FW** zur Förderung des Wohneigentums ist beigelegt.41 ☐ **Anlage VL**
vermögenswirksame Leistungen

Anzahl

Name, Anschrift des Arbeitgebers

Sonderausgaben**52****Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 46 bis 48)

		lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR		EUR		
43	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		+		56			
44	– an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)		+		20			
45	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)		+		70			

Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung

		lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR		EUR		
46	in 2008 geleistete Spenden		+					
47	Von den Spenden in Zeile 46 sollen in 2008 berücksichtigt werden				27			
48	2008 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.				28			

Verlustabzug49 ☐ Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2007 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2007**

50 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2008 soll folgender Gesamtbetrag nach 2007 zurückgetragen werden

EUR

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse

Aufwendungen für geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt - sog. Mini-Jobs -
(Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung-Knappschaft Bahn-See bitte beifügen)

vom

bis

EUR

61 200 201 202 ,

Art der Tätigkeit

62

Aufwendungen für sozialversicherungs-
pflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt

vom

bis

EUR

63 205 206 207 ,

Art der Tätigkeit

64

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für die Inanspruchnahme von

Aufwendungen
(abzüglich Erstattungen)
EUR

haushaltsnahen Dienstleistungen

65 210 ,

Pflege- und Betreuungsleistungen

66 213 ,

Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen

67 214 ,

Nur bei Eintragungen in den Zeilen 61 bis 67:

Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen beschränkt steuerpflichtigen Person

Name, Vorname, Geburtsdatum

68

Ergänzende Angaben

69 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. ☐ Nein ☐ Ja

Falls ja:

Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31. 12. 1997** geendet.

70 ☐ Nein ☐ Ja am bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

Falls ja:

Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

71 ☐ Nein ☐ Ja in der Zeit vom bis

Falls ja:

72 a) Mir gehörte am 1. 1. 2008 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft. ☐ Nein ☐ Ja

73 b) Ich war am 1. 1. 2008 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. ☐ Nein ☐ Ja

74 c) Ich war im Kj. 2008 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. ☐ Nein ☐ Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

75

76

77

78 ☐ Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): ☐ Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):

79 ☐ Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): ☐ Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name und Anschrift, Telefon-Nr.

80

81

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 25 des Einkommensteuergesetzes erhoben.

82 Ich leiste die Unterschrift ☐ als steuerpflichtige Person. ☐ – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter.

83 Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.